

ESTUDIANTES BULLETIN

Offizielles Organ des Vereins Estudiantes de los buenos borriquitos

N U M M E R 326

Samstag, 12. November 2016
Auflage 29 Exemplare
Umfang 11 Seiten

Redaktion
Frantz Gisler

Beitragslieferanten

Arkus Myffel
Bobby Schimmerloch
Florian
Hik Nartmann
Toni Gisler
Walti Weber

Aus dem Inhalt

In eigener Sache...die Seite der Redaktion

Protokoll der Vorstandssitzung

Besteigung des Brisens

EB-Rätsel

Der lange Weg zu einem Besuchstermin bei Cern –
oder nicht

Sprüche und Weisheiten von prominenten Leuten

Die Seite des Läufers

Veranstaltungen

Redaktionsschluss für Bulletin Nummer 327: Sonntag, 11. Dezember 2016

IN EIGENER SACHE.....die Seite der Redaktion

Liebe Bulletinleserinnen, liebe Bulletinleser

Dieses Bulletin ist etwas karger ausgefallen. Die Aktivitäten waren in letzter Zeit auch geringer. Dennoch könnt ihr einen ausführlichen reich bebilderten Bericht über die Herbstwanderung auf den Brisen lesen, Die Cern Führung im Oktober 2016 musste leider abgesagt werden. Näheres hierüber in einem separaten Bericht.

Es gilt auch Ausschau zu halten auf kommende Anlässe. Als nächstes steht schon kommenden Freitag der Bowling Abend mit anschliessendem Essen auf dem Programm. Achtung: Hierfür ist eine Anmeldung bis spätestens am Mittwoch nötig. Am Sonntag, 11. Dezember 2016 findet dann traditionellerweise der Zürcher Silvesterlauf statt, auch dieses Jahr mit Beteiligung von Estudiantes LäuferInnen und hoffentlich vielen Estudiantes ZuschauerInnen am Strassenrand.

In die Agenda 2017 einzutragen ist der Termin für die 45. ordentliche Generalversammlung von Estudiantes de los buenos borriquitos. Diese findet am Samstag, 28. Januar 2016 im Restaurant Ticino Sommerau in Dietikon statt. Die Einladungen werden den Mitgliedern mit dem nächsten Bulletin verschickt.

Nachstehend noch zwei wichtige Adressen

ESTUDIANTES BULLETIN
Redaktion
Frantz Gisler
Wehntalerstrasse 596a
8046 Zürich-Affoltern
E-Mail: maffei.gisler@bluewin.ch

Toni Gisler
Hängertenstrasse 21
8104 Weiningen

Die wichtigste Homepage lautet: www.estudiantes.ch. Auf dieser werden unter anderem immer wieder aktuell die bevorstehenden Aktivitäten angekündigt.

Die Redaktion

Der nachstehende Talon ist von Beitrittswilligen, die natürlich herzlich willkommen sind, eigenhändig auszufüllen und unterschrieben an den Vorsitzenden des Vorstandes, Toni Gisler (Adresse siehe oben) zu senden.

Ja, ich möchte gerne dem Verein Estudiantes de los buenos borriquitos als Mitglied beitreten.

Vorname _____ Name _____

Strasse, Postleitzahl und Wohnort _____

Telefon Nummer Privat _____ Geschäft _____

Telefon Nummer Natel _____ E-Mail-Adresse: _____

Geburtsdatum _____ Unterschrift _____

Der Mitgliederbeitrag beläuft sich auf jährlich Fr. 40.--.
Postcheckkonto Estudiantes 80-10119-4
IBAN CH84 0900 0000 8001 0119.4 – BIC POFICHBEXX

PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

Am 10.10.2016 traf sich der Vorstand bei Walti in Berikon zu seiner 5. Sitzung im Vereinsjahr 2016. Wie immer konnten alle Vorstandsmitglieder daran teilnehmen niemand vergass den Termin und alle trafen sogar wieder vor der vereinbarten Zeit ein.

PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde im Bulletin 325 abgedruckt. Einsprachen sind bis jetzt noch nicht eingetroffen.

FINANZEN

Der Kontostand liegt momentan bei CHF 4'029.80. Erfreulicherweise haben alle Mitglieder die Jahresbeiträge bezahlt. Das Fest auf dem Höniggerberg schliesst erwartungsgemäss mit einem Defizit von ca CHF 350 ab. Den Einnahmen von CHF 685 standen Ausgaben von 300 für die Hütte, 540 für das Essen sowie rund 200 für Getränke und Dekoration gegenüber. Die Kosten für die Getränke konnten sehr niedrig gehalten werden, da Denis alles zu Aktionspreisen erstand.

MITGLIEDERBESTAND

Der Mitgliederbestand verbleibt bei 45 .

BULLETIN

Das Bulletin 326 wird voraussichtlich Ende Oktober 2016 erscheinen. Geplant sind Vorschauen auf die nächsten Veranstaltungen sowie der durchgeführten Brisen-Besteigung. Eventuell wird auch eine Erklärung für das Cern-Abenteuer sowie über das nördliche Lappland zu lesen sein.

HOMEPAGE

www.estudiantes.ch. Ist wie immer durch Walti aktualisiert worden und wie immer besuchenswert.

VARIA

Die nächste Vorstands-Sitzung wird am Montag 12.12.2016 bei Toni in Weiningen stattfinden. Ferienabsenzen sind zur Zeit nicht bekannt.

GV 2015

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich bereit, nochmals eine Amtsdauer anzuhängen, sofern sie dann von der GV gewählt werden. Wiederum werden wir die GV in der Sommerau Ticino in Dietikon durchführen, und zwar am Samstag 28. Januar 2017. Denis hat bereits den Saal reserviert. Das genaue Programm wird dann an der nächsten Sitzung besprochen.

ANLAESSE

Die Bergwanderung auf den Brisen wurde von 6 Teilnehmern (darunter 1 Gast) unter die Füsse genommen. Ein sonniger Tag liess den Anlass zu einem Grosse Erfolg werden.

Die Abendwanderung auf die Wildspitz wurde von 5 Mutigen bestritten (Bericht bereits im letzten Bulletin) . Die Jubiläumsveranstaltung auf dem Höniggerberg vom 27.8.2016 war ebenfalls ein Erfolg, obwohl schlussendlich nur 27 Mitglieder (inkl. Gäste) anwesend waren. Das für diesen speziellen Anlass servierte mexikanische Buffet fand Gefallen. Der Dank gilt nochmals alle Personen, welche bei der Organisation mitgewirkt hatten.

Die Besichtigung des CERN in Genève (3-stündige interessante Führung sowie Aufenthalt in der Weltstadt Genf) terminiert auf den 22.10., wird (auch mangels relativ geringem Interesse) auf nächstes Jahr verschoben, da wir keine Möglichkeit zum Anschluss an eine andere Gruppe buchen konnten. Näheres wird auch an der GV nochmals erklärt.

Neben dem Bowling vom 18.11. in Seebach ist der Silvesterlauf vom 11.12.2016 der letzte Höhepunkt des Jahres im Vereinsleben.

PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

Besteigung des Brisen, 2403 Meter über Meer

Der Bericht von Hik Nartmann

Nachdem uns letztes Jahr das Wetter mit Schnee, Nebel und Regen einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte und die Brisen Wanderung nicht zuliess, war das im 2016 ganz anders. Ideale Wetterbedingungen erwartete die Estudiantes Wanderschar an diesem wunderschönen meist sonnigen Samstag 03. September 2016.



Für die wackeren Wandersleute hiess es früh Tagwache. Denn bereits um 08.15 Uhr war Besammlung an der Talstation der Seilbahn Dallenwil-Niederrickenbach im Kanton Nidwalden. Organisator Walti Weber konnte Toni und Frantz Gisler, Margrit Maffei, Alex Meier und als Gast Nadja Frei aus Einsiedeln hierher locken und pünktlich begrüessen. So war es uns möglich, die Extrafahrt um 08.30 Uhr zu besteigen. Die Kabinenbahn ermöglichte uns innert weniger Minuten 652 Höhenmeter zu überwinden.

In Niederrickenbach hiess es dann die Wanderschuhe endgültig zu schnüren. Vorbei an den Klostermauern führte der Weg ganz leicht ansteigend Richtung Alpboden. Nun hiess es zu entscheiden, ob das nostalgische Bähnli für den Aufstieg auf Haldigrat benutzt werden sollte oder ob wir die 705 Höhenmeter zu Fuss zurücklegen möchten. Die Gruppe teilte sich auf in die Vernünftigen, dies waren ausnahmsweise für einmal die Frauen mit Margrit, Alex und



Nadja und die Ambitionierten mit Walti, Toni und Frantz. Die Vernünftigen bestiegen mutig den Sessellift, welcher eine Stundenkapazität von weniger als 60 aufweist. Es sind jeweils 3 – 4 Sessel aneinander gehängt, dazwischen gähnende Leere. Für den Auf- und Abstieg wird die Fahrt stark verlangsamt.

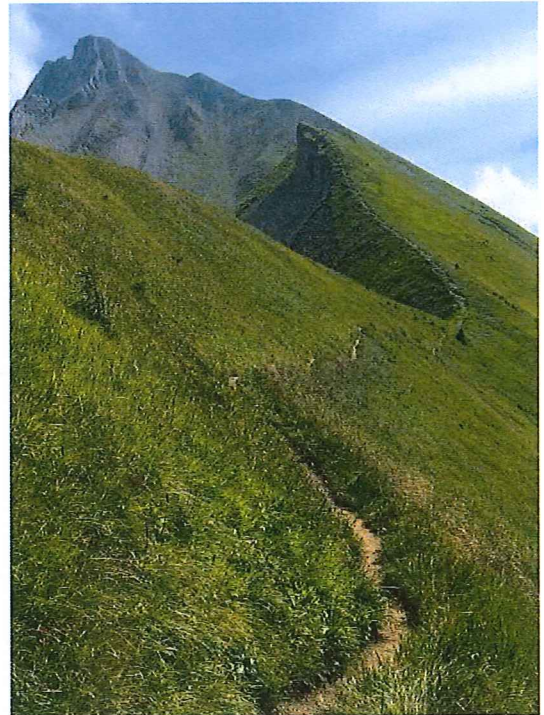
Die Ambitionierten wagten den happigen Aufstieg zu Fuss. Und sie sollen – wenigstens zum Teil – leiden. Der Aufstieg war happig. Der Weg zwar gut und schön angelegt, jedoch mit ständigen Steigungen. Anfangs noch etwas nass und erdig, je höher wir jedoch gelangten je trockener und steiniger wurde er. Über die Planggen gings bis zum Dreckhüttli. Dann weiter steil empor an Steinmonumenten vorbei und unter dem Sessellift hindurch zum Chäserstad. Der Schlusaufstieg über Hüenderstuben hatte es in sich.



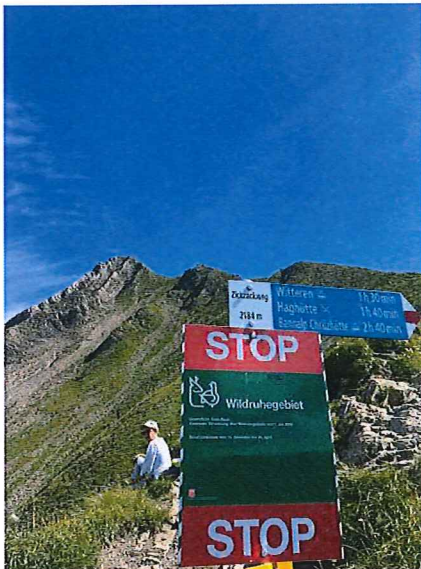
Die Frauen gönnten sich nach dem „strengen“ Aufstieg mit dem Sessellift eine Kaffeepause im Restaurant Haldigrat. Sie konnten dann auch nicht abwarten bis die Männer auf Haldigrat eintrafen, sie zogen schon vorgängig los, langsam laufend und viel schwatzend via Peterslücke Richtung Brisen.

Währenddessen die Männer schon gehörig schwitzten, Walti an seine Grenzen stiess, auf Haldigrat eine längere Pause einlegen musste und das Abenteuer Brisen vorzeitig beendete. Frantz und Toni versuchten die

Frauen noch vor dem Gipfel einzuholen, was teils gelang. Von Haldigrat bis Brisen führte ein schöner, stets ansteigender Weg hinauf. Noch vor dem Mittag erreichten wir den 2403 Meter über Meer liegenden Gipfel.



Inzwischen verschwanden die Wolken, die beim Aufstieg die Temperaturen noch in erträglichem Rahmen hielten, und es zeigte sich immer mehr die Sonne. Auch der Wind stellte seinen Betrieb ein und so war es angenehm warm auf dem Gipfel. Wir liessen uns zum Picknick nieder, waren entzückt über die wunderbare Rundschau, die ab und zu durch aufkommende Nebelschwaden kurzzeitig abdeckt wurde. Auf der einen Seite entdeckten wir den Vierwaldstättersee mit der Stadt Luzern, der Rigi und Pilatus grüsste uns ebenso wie das Stanserhorn, der Titlis und Urirotstock. Weit hinten waren auch weitere Seen zu erspähen, Sempachersee, Zugersee. Etwas



näher bei uns waren Schwalmis, Buochserhorn und der markante Chaiserstuhl zu sehen.

Auf die Besteigung des gegenüberliegenden Hoh Brisens wurde verzichtet, damit Walti unten auf Haldigrat nicht zu lange auf uns warten musste. So machten wir uns auf demselben Weg an den Abstieg. Erstaunt waren wir, dass uns Walti im Bereiche der Abzweigung zum Zik Zack Weg frisch gestärkt entgegenkam. Er hatte sich offensichtlich gut erholt. Gemeinsam stiegen wir zum



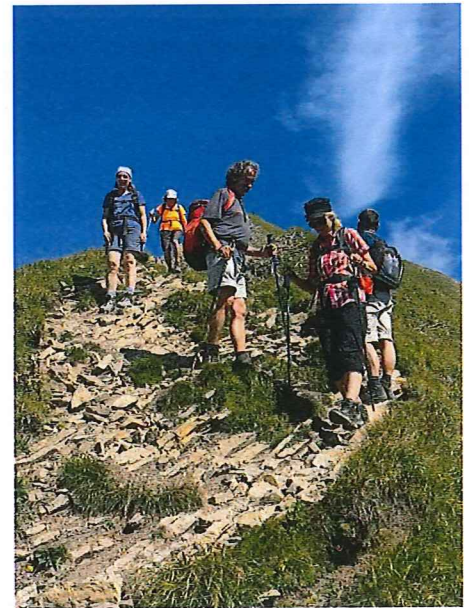


Haldigrat ab. Dort erwartete uns eine einladende Terrasse für Drinks und Suppen. Inzwischen brannte die Sonne derart, dass wir unter Sonnenschirmen Schutz suchen mussten.

Haldigrat ist auch ein guter Ort für Leute, die nicht so gut zu Fuss sind. Hier tummelten sich deshalb viele Gleitschirmflieger und Deltapiloten. Diese

liessen sich zusammen mit ihren Geräten mit dem Sessellift hochfahren, starteten hier oben zum Flug runter nach Wolfenschiessen oder Dallenwil, den leichten Wind und die Thermik ausnutzend.

Wir entschieden uns talwärts weder für Gleitschirm noch



Deltasegler, sondern nahmen alle das legendäre Haldigrat-Bähnli. Walti und Andrea



setzten sich dabei nicht in einen gewöhnlichen Sessel, sondern in eine Holzkiste, die als Warentransport gedacht ist. Auf der Kiste steht auch unmissverständlich „nur für Material“. Doch der urchige Seilwart Kurt Mathis, welcher die Bahn dank seinem Engagement gerettet hatte, sah das nicht so eng und liess die beiden gewähren. Alle (auch das Material) kamen glücklich in der Talstation an. Zum Abschluss stand uns noch ein kurzer Spaziergang nach Niederrickenbach bevor. Dort

bestiegen wir mit vielen anderen das Bähnli nach Dallenwil, wo unsere Autos auf dem Parkplatz warteten.

Der Anlass war super organisiert und das Wetter stimmte vollauf. Schade, dass einige wegen anderen Terminen und Ferien nicht dabei sein konnten. Der Brisen ist jedenfalls stets eine Wanderung Wert und die Schweisstropfen die man beim Aufstieg vergiesst lohnen sich. Wir sind gespannt, auf welchen Berg uns Walti 2017 locken wird.



EB-RÄTSEL mit Florian

1		2		3	4	5		6	7	8			9	10	11
		12					13		14				15		
16	17						18				19	20			
21						22						23			
24			25		26						27			28	29
					30			31		32			33		
34		35	36	37			38					39			
40						41					42				
43						44				45			46		
47			48							49					
					50			51	52		53	54		55	
				56			57		58	59					60
61		62					63						64		
		65							66			67			
68						69								70	

Waagrecht 1 November Veranstaltung / 6 Estudiantlerin / 12 Estudiantlerin / 14 Estudiantler / 15 Dorf / 16 Ferien / 18 Noch Estudiantlerin / 19 Genialität / 21 Elend / 22 rauchen (engl.) / 23 Berg (Rätoromanisch) / 24 Gewürz / 27 ital. Fluss / 28 an dem / 30 man (frz.) / 31 Musikstil / 34 Bündner Eishockeyclub / 36 best. Artikel / 38 Gewässer / 39 Urin / 40 Laubbaum / 41 zu Koks machen / 43 unweit / 44 ital. Fernsehsender / 45 CH-Autokennz. / 46 Gewässer / 47 Mailänder Oper / 49 pers. Fürwort / 50 Doppelkonsonant / 51 Alter Dackel (Abk.) / 53 griech. Insel / 58 brit. Fussballclub / 61 Estudiantler / 63 Innerschweizer / 64 austral. Strauss / 65 europ. Hauptstadt / 66 Initialen von Isabella Raffei / 67 anfänglich / 68 Wintersportgerät / 69 wässern / 70 Krankenzimmer (Abk.)

Senkrecht 1 Estudiantler / 2 Estudiantler / 3 germ. Göttin / 4 Neuer Regenbogen (Abk.) / 5 CH-Autokennz. / 7 Gepäckstück / 8 und (litauisch) / 9 Estudiantler / 10 Estudiantlerin / 11 Sommer (frz.) / 13 Bergweide / 17 Ostschweizer Stadt / 20 geschichtliches Zeitalter / 22 Sohn (engl.) / 25 Verlangen / 26 nein (frz.) / 27 Stärke des Motors / 29 Estudiantlerin / 31 Estudiantlerin / 32 CH/frz. Fluss / 33 und 34 gleicher Estudiantler / 35 Hauptstadt Katar / 36 pers. Fürwort / 37 Südamerikaner / 38 Estudiantler / 41 Estudiantlerin / 42 Gefängnis / 48 Grenzwert / 50 Teil des Gesichts / 52 Estudiantler / 54 Doppelkonsonant / 55 Stadt in Sibirien / 56 blattlos / 57 Estudiantlerin / 59 Reim / 60 Gebrauch / 62 Waschstelle / 67 in (frz.)

Der lange Weg zu einem Besuchstermin bei CERN – oder nicht

Es begann mit der Idee, im Europäischen Zentrum für Nukleare Forschung CERN in Meyrin/Genf eine Führung zu organisieren. Etwas Recherche war nötig, der Schreibende hatte ja bereits berufliche Berührungspunkte bei CERN und kannte dadurch bereits einiges was uns bei einer Führung in etwa erwarten sollte.

Also wurde eine Ankündigung für das Club-Bulletin entworfen, an einer Vorstandssitzung der geeignete Termin (22. Oktober 2016) definiert, der übliche Ablauf bei Anlässen.

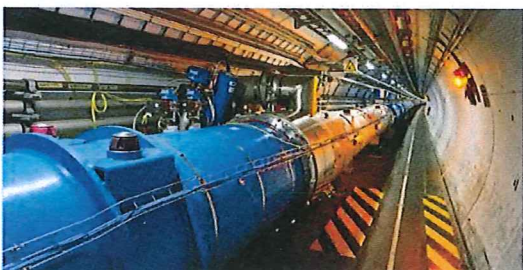
Auf der Webseite von CERN wurde eine Rubrik gefunden, in der nützliche Infos für Besucher und natürlich eine Maske für Anmeldungen verfügbar ist. Also auf zur Reservierung für eine Gruppe. Hmmm, schon der erste Hemmschuh: Die Gruppengrösse sollte mindestens 12 Personen sein, das war für uns schon ziemlich ambitiös. Bringen wir überhaupt 12 Interessierte zusammen? Hmmm, der zweite Road-Blocker entpuppte sich in der Reservationsmaske von CERN. Das Reservierungsfenster zeigte zwar einige Termine, meist unter der Woche, aber nichts an einem Samstag und schon gar nicht so weit im Voraus. Was tun? Der Organisator hatte ja den Termin bereits definiert. Na ja, dann riskieren wir es halt und warten bis sich das Fenster öffnet und die Gruppe gemeldet werden kann.

Mittlerweile ging der Sommer 2016 ins Land, einige wenige Anmeldungen trudelten rein. Da stand aber immer noch die Frage im Raum, wie kriegen wir die minimalen 12 interessierten Personen zusammen. Der Organisator fand noch eine zweite Anmeldeemaske bei CERN für „individuelle“ Besucher, das war doch die ideale Konstellation für wenige Teilnehmer. Nur, diese Maske öffnet sich genau um 08:30h und erst 15 Tage vor dem Termin! Gesagt, getan, ein Terminmahner im Computer gesetzt, alles bereit, ganz nervös um ja nicht den Zeit-Slot zu verpassen denn es ging ja immerhin um etliche Estudiantes-Mitglieder.... Endlich war es 08:30 am besagten Tag als sich die Eingabemaske öffnete, flugs die persönlichen Daten eingetippt, die Anzahl interessierten Mitglieder für eine Führung eingegeben, den „Submit-Knopf“ gedrückt und alles war gut, ☺ meinte der Organisator. Die Sanduhr im Computer drehte sich unaufhörlich, gespanntes Warten und? NICHTS! Rausgeflogen, NICHTS, alles Warten umsonst. Die Maske war wieder zu (nach ein paar Sekunden). Voller Frust schrieb danach der Organisator dem CERN ein Email um zu fragen ob die Anmeldung trotzdem durchkam, auch wenn explizit in der Webpage stand, dann keine solchen Anfragen beantwortet werden. Und, es kam tatsächlich doch eine Antwort. Sorry, Maske war zu, zu viele Anmeldungen gleichzeitig, usw. Unsere Anmeldung war wieder draussen. NICHTS! FRUST! WAS JETZT?

Vielen Dank, dass ihr es soweit durchgelesen habt, denn es ist wirklich nicht einfach bei CERN eine Führung auf die Beine zu stellen, obwohl die Themen sicher spannend wären. Dieser kleine Einblick zeigt die Nöte eines Organisators wenn die Rahmenbedingungen nicht ganz so einfach sind oder wenn anscheinend sehr viel Interesse an Führungen besteht.

Also wurde an der nächsten Sitzung im Vorstand beschlossen, die ganze Sache ins Jahr 2017 zu vertagen, aber nicht abzusagen. Die betroffenen MitgliederInnen wurden entsprechend schon informiert und an der nächsten GV wird das neue Konzept nochmals vorgestellt. Man muss ja nicht zwingend Physiker sein um bei CERN zu staunen, wo und wie die ganzen Forschungsgelder aus Europa und der Schweiz verbraten werden. Vielleicht lassen sich noch weitere Personen dazu inspirieren um an einer kleinen Reise ins Wessi-Land teilzunehmen. Wir haben die Idee, daraus ev. eine 2-Tagestour zu machen damit sich der Weg besser lohnt. Am 2. Tag wäre z.B. eine Weindegustation in einem Weingut am Genfersee ein Thema. Bei Lausanne z.B., verbunden mit einem Stadtbummel.

Vielen Dank nochmals an alle Interessierten und ihre Geduld, leider hat alles nicht so smoothly geklappt wie ursprünglich geplant. (wwe) (Images / Copyright CERN)



SPRÜCHE UND WEISHEITEN VON PROMINENTEN LEUTEN

zusammengestellt von Bobby Schimmerloch

Marina Maffei	Erst lernen wir Laufen und Sprechen – dann still sitzen und den Mund halten.
Donald Trump	Ich bin zwar zu nichts zu gebrauchen aber dafür zu allem fähig.
Michael Phelps	Theoretisch können manche Menschen schwimmen, weil sie hohl sind. In der Praxis gehen sie aber unter, weil sie nicht ganz dicht sind.
Jacques Müller	Bevor Du mit dem Kopf durch die Wand willst überlege: was mache ich im Nebenzimmer
Irina Beller	Snobs sind Leute wie ich, die sich ihre Petersilie mit FLEUROPE ins Haus schicken lassen
Ernst Fischer Bettwarenfabrik Au-Wädenswil	Qualität ist, wenn die Kunden zurückkommen und nicht die Ware.
Daniilo Mancuso	Flüssiger als Wasser sind überflüssige Hausaufgaben!
Polo Hofer	Alkohol löst keine Probleme aber das tut Milch ja auch nicht ...
Fredi Maier	Früh aufstehen ist der erste Schritt in die falsche Richtung
Doris Leuthard	Für den ersten Eindruck den man macht, gibt es keine zweite Chance.
Silvio Berlusconi	Ich spreche drei Sprachen: ironisch, sarkastisch und zweideutig.
Ueli Maurer Bundesrat	Das einzig Intelligente an mir ist mein Weisheitszahn
Denis Memmishofer	Diejenigen, die wissen, wie es nicht geht, sollen nicht diejenigen stören, die es bereits tun.

DIE SEITE DES LÄUFERS

Von Arkus Myffel

Vorweihnachtszeit ist auch LäuferInnenzeit. So findet zum Beispiel am Samstag vor dem ersten Advent, am 26. November 2016 bereits zum 34. Mal der Basler Stadtlauf statt. Der Lauf wird am Abend unter Weihnachtsbeleuchtung durchgeführt. Gestartet wird in den Hauptkategorien gegen 20 Uhr.

Die Strecke beginnt beim Münsterplatz, führt über die Rittergasse zum St. Alban Graben, dann durch die Fussgängerzone der Freien Strasse, am Marktplatz vorbei zur mittleren Rheinbrücke. Hier wird der Rhein überquert und man gelang nach Kleinbasel, Via Rheingasse, Kartausgasse geht's zur windigen Wettsteinbrücke hoch über dem Rhein. Diese Runde muss zweimal absolviert werden. Ziel ist dann nach Durchquerung der Freie Strasse beim Marktplatz. Insgesamt sind 5,5 km zurückzulegen. Bis Redaktionsschluss waren von Seiten von Estudiantes Toni und Frantz Gisler bereits angemeldet.

Rund zwei Wochen später, nämlich am Sonntag, 11. Dezember 2016 findet der Zürcher Silvesterlauf statt. Dieser kann diesmal ein kleines Jubiläum feiern (40 Austragungen). In den Hauptkategorien werden Strecken über 5 oder 9,8 km angeboten. Möglich ist aber auch eine Teilnahme in den Kategorien MuKi, VaKi und Sie und Er. Dann wären Distanzen zwischen 1,5 und 6,3 km zu bewältigen.

Die Strecke führt über das Limmatquai, Bahnhofbrücke, Bahnhofquai, Werdmühlestrasse, Lindenhofstrasse, Oetenbachgasse, Rennweg, Augustinergasse, Bahnhofstrasse, Paradeplatz, Poststrasse Münsterplatz. Diese Runde ist zwei-, bzw. viermal zu absolvieren. Start ist jeweils auf dem Limmatquai, Höhe Theater Hechtplatz. Ziel ist in der Fraumünsterstrasse unmittelbar vor dem Bürkliplatz. Diverse Kategorien starten bei Dunkelheit unter den Lichtern der Weihnachtsbeleuchtungen. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer säumen jeweils die Route.

Bis Redaktionsschluss konnten Bruno und Frantz Gisler sowie Walter Weber auf der Startliste erblickt werden. Weitere EstudiantlerInnen werden hoffentlich noch folgen.

NEWS NEUES AUS DEM VEREINSLEBEN NEWS NEWS NEUES AUS DEM VEREINSLEBEN

Die nächste Generalversammlung steht schon wieder vor der Türe. Traditionellerweise treffen wir uns hierzu im Restaurant Ticino Sommerau in Dietikon. Die 45. Generalversammlung von Estudiantes de los buenos borriquitos findet definitiv am Samstag, 28. Januar 2017 statt. Genauer Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben. Erfahrungsgemäss eröffnet die Versammlung so gegen 18 45 Uhr. Wichtig ist, den Termin schon heute zu reservieren.

Die Mitglieder werden die Einladung mit der Traktandenliste zusammen mit Estudiantes Bulletin Nummer 327 um die Weihnachtstage herum erhalten.

NEWS NEUES AUS DEM VEREINSLEBEN NEWS NEWS NEUES AUS DEM VEREINSLEBEN

Nicht vergessen. Jahresbeiträge sind jeweils termingerecht zu begleichen. Spenden können jedoch das ganze Jahr hindurch erfolgen. Das Spendenkonto von Estudiantes de los buenos borriquitos lautet:

Postcheckkonto Estudiantes 80-10119-4
IBAN CH84 0900 0000 8001 0119.4 – BIC POFICHBEXX

NEWS NEUES AUS DEM VEREINSLEBEN NEWS NEWS NEUES AUS DEM VEREINSLEBEN

Bowling-Event mit Pizza Essen

Ankündigung:

Bowling-Abend: Freitag 18. November 2016

Zeit: 19.00h bis 20.30h (1½ Std)

Wo: Bowling Master

<http://www.bowling-master.ch>

Glattalstrasse 40

8052 Zürich (Seebach)

044 301 15 83

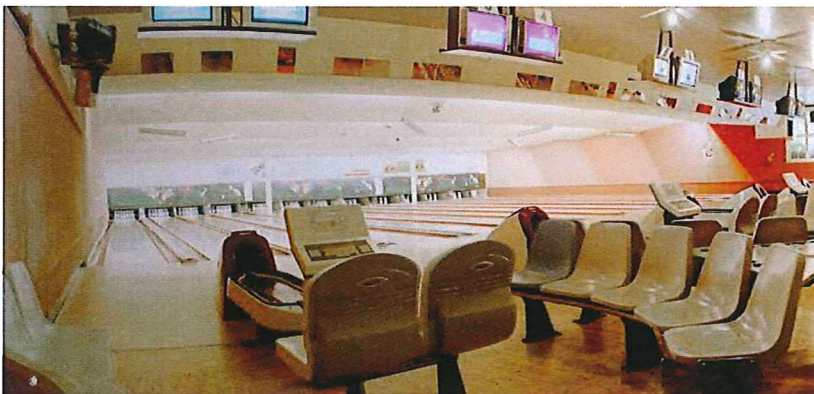


Treffpunkt: 18.45h im Bowling Center in Seebach
zum Apéro, Schuhe anprobieren, Einlaufen, usw. ☺

Es sind für uns 2 Bahnen reserviert. (für Walti Weber)

Anschliessend Pizza- oder Pasta-Essen (ohne Käse) im
Restaurant Vesuvio im gleichen Center.

Ort:



Anmeldung für Bowling / Pizza bis spätestens 16.Nov.2016:

Bei Walti Weber, walter.weber@estudiantes.ch,

Oder Tel. 079 355 99 37

-> Bitte angeben ob nur Bowling oder auch Pizzeria-Besuch damit
die Anzahl für die Reservation gemeldet werden kann.

Wir freuen uns wieder auf einen coolen gemeinsamen Abend!